



Fachforum am Kongress Armut und Gesundheit 2021

Mit welchen Kommunikationsformen erreicht man Familien und Fachkräfte in Zeiten von Corona – und was können Fachkräfte aus den Erfahrungen über die Pandemie hinaus mitnehmen?

Onlineveranstaltung, Dienstag, 16. März 2021

Dr. Joachim Wenzel, Mitglied der Institutsleistung des ifs Essen, Sprecher der Fachgruppe Onlineberatung und Medien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)



Neue Chancen durch vielfältige Zugänge und Kommunikationsformen bei Familien

Wandel durch Digitalisierung



- Lebenswelten verändern sich durch neue Kommunikationsweisen radikal
- In Familien treffen unterschiedlichste Kompetenzbedarfe aufeinander
- In Coronazeiten dienen Medien verstärkt als Kommunikationsbrücken
- Medien stellen Chancen und Risiken zugleich dar

Chancen: Menschen erreichen



- Es werden Menschen digital erreicht, die sonst nicht erreicht würden
- Menschen werden in Problemlagen tendenziell früher erreicht, wenn die Zugänge niedrigschwelliger werden

Klientenzugänge



- Menschen unterscheiden sich in der Wahl der Medien grundlegend
- Was für eine Person in einer bestimmten Situation ein passender Zugang ist, bedeutet für andere eine unüberwindliche Hürde
- Neue Ausgrenzungsprozesse entstehen durch mediale Engführungen

Mediale Unterschiede



Visuell

Chat

Mail Foren Bildkommunikation

Zeitgleich

Video-Meeting Video-Aufnahme Zeitversetzt

Telefon

Mailbox

Auditiv

Niedrigschwelligkeit



- Niedrigschwelligkeit ist höchst individuell
- Hierarchie von Niedrigschwelligkeit (z. B. von FtF über Videomeeting, Telefon, Chat zu Mail) trifft nicht generell zu
- Fachkräfte tendieren dazu eigene Präferenzen auch Klient*innen zuzuschreiben
- Was für einen niedrigschwellig ist, ist für jemand anderen sehr hochschwellig
- Vielfalt der Zugänge und Angebote bedeutet Niedrigschwelligkeit

Fachkräfte



- Wie die Klient*innen haben auch Fachkräfte Präferenzen in ihrer Medienwahl
- Es bedarf grundlegender Medienkompetenzen und spezifischer Qualifikation bei Onlineberatung, je nach Medium und Angebot
- Nicht jede/r ist für jede Form der Beratung geeignet

Chancen



- Niedrigschwelligere Erreichbarkeit durch unterschiedliche Zugänge
- Erreichbarkeit in der Fläche
- Abbau von kommunikativen Barrieren
- Blended-Formate: Verknüpfung von Faceto-Face mit digitalen Medien bieten neue Übergangsmöglichkeiten

Literatur





Links



- http://www.vertraulichkeit-datenschutzberatung.de/corona-spezialonlinekommunikation.htm
- https://www.dgsf.org/service/medienkompetenzfuer-systemiker
- https://www.dgsf.org/aktuell/news/hilfen-in-zeitenvon-corona-krisenberatung-am-telefon-und-per-video
- www.e-beratungsinstitut.de
- www.e-beratungsjournal.net
- https://onlinecoachingblog.net







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Foto: Dorothea Hanswille